

## Apropos ...

... Politische Börsen haben kurze Beine – die Anlegerweisheit greift nicht immer. Gerade dieser Tage zeigt sich, dass auch bestens gemanagte Unternehmen von Investoren gemieden werden, wenn Zweifel an der finanziellen Stabilität ihres Herkunftslandes aufkommen. So meldete Banco Santander für das vierte Quartal einen Gewinnanstieg von 13 Prozent. Der Erfolg ist auf einer klugen Akquisitionspolitik während der Finanzkrise und dem wachsenden Engagement in Lateinamerika geschuldet. Doch das interessierte die Anleger nicht. Die Aktie verlor am Donnerstag über neun Prozent. Die Investoren fürchten, dass nach Griechenland nun auch noch Spanien seine finanziellen Lasten nicht mehr stemmen werde können.

## Geschlossene Immofonds

### Aktuelle Börsenkurse ...

... und der Sicherheitsabschlag zum inneren Wert

Fonds	akt. Kurs	Abschlag
AXA Immoselect	55,62 €	-5,1%
DEGI Europa	54,55 €	-14,8%
DEGI International	46,40 €	-14,7%
KanAm US-Grundinvest	30,80 €	-23,8%
Morgan St. P2 Value	39,35 €	-16,1%

Stand: 05.02.2010; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland

Die eingefrorenen Immofonds werden an der Börse mit hohen Sicherheitsabschlägen gehandelt. Gleichwohl sind sie stark gefragt. Allein vom Morgan Stanley P2 Value wurden im Januar an der Börse Hamburg Anteile für 13 Millionen Euro umgeschlagen, vom DEGI Europa für 12,2 Millionen Euro.



Die Euro-FONDSNOTE ist die Fondsbewertung von Axel Springer Financial Media, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FondsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: [www.fondsnote.de](http://www.fondsnote.de)



Foto: © ASFM/Axel Griesch

## Die Besten der Branche

**Axel Springer Financial Media** belohnte exzellente Leistungen in der Investmentbranche mit dem Goldenen Bullen.

Krise vorbei, Kurse erholt, Kapital vermehrt – auf der 17. Finanzen-Nacht in München herrschte gute Stimmung. Rund 500 Gäste waren der Einladung von **Axel Springer Financial Media** zur Verleihung der Goldenen Bullen nach München gefolgt.

**Edouard Carmignac** (Foto ganz oben) hätte die Ehrung wegen widriger Witterungsverhältnisse in Paris beinahe verpasst. Doch unser **Fondsmanager des Jahres** bewies, dass er nicht nur an der Börse das Timing beherrscht, sondern auch beim Reisen.

Knapp zehn Minuten bevor Euro-am-Sonntag-Chefredakteur Frank-B. Werner ihn auf die Bühne bat, betrat der 62-jährige Chef der Investmentboutique **Carmignac Gestion** den Saal. In perfektem Englisch bedankte er sich für die Auszeichnung, die er für die starke Performance des **Carmignac Patri-moine** und des **Carmignac Investissement** erhielt. Der Franzose versprach auch, sich gegen den „Fluch zu wehren, der auf solchen Titeln lastet“. Einige Vorgänger Carmignacs hatten im Jahr nach der Auszeichnung schlechter abgeschnitten als erhofft.

Derartige Sorgen muss sich **Thorsten Michalik**, Chef von **db x-trackers**, nicht machen. Die von der Deutsche-Bank-Tochter aufgelegten Exchange Traded Funds bilden Indizes wie DAX oder Euro Stoxx 50 1:1 ab. Die Berechenbarkeit und die im Vergleich zu aktiv gemanagten Fonds günstigeren Konditionen kommen bei Anlegern gut an. Allein im vergangenen Jahr investierten sie europaweit über fünf Milliarden Euro in db-x-trackers-Produkte. Auch bei Dachfondsmanagern und Vermögensverwaltern steht die Gesellschaft hoch im Kurs. Sie wählten db x-trackers zum **ETF-Haus des Jahres**.



**Thorsten Michalik, db x-trackers:** Der ETF-Anbieter wird von Vermögensverwaltern geschätzt.

Foto: © ASFM/Axel Griesch



**Andreas Leckelt, Laransa AG:** Sieger der Fonds-Meisterschaft und Vermögensverwalter des Jahres 2010.

Foto: © ASFM/Denise Vernillo

Die Fonds-Meisterschaft und damit den Titel **Vermögensverwalter des Jahres** gewann **Andreas Leckelt** von der **Laransa AG**. Den Erfolg – ein Plus von über 54 Prozent auf Sicht von zwölf Monaten – verdanke er einer konsequenten Anlagestrategie und optimaler Diversifikation, sagte Leckelt. Zudem seien seine Methoden sicher „keine Raketenwissenschaft, sondern eher banal“. Ein Großteil der Fondsmanager würde aber gerade einfache Börsenwahrheiten nicht beherzigen. j b «